

☒ FBG Hess. Rhön, Theo Bott, Allmuser Str. 1, 36145 Hofbieber

[www.fbg-hessische-rhoen.de](http://www.fbg-hessische-rhoen.de)

**Verteiler:**

97 Untergliederungen  
FA-Leitung

Revierleiter, FWM, FN, FB, FT

Az.: R/ 17.12.2016

**RUNDSCHREIBEN 02/2016**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Waldbesitzer,  
in diesem Rundschreiben möchten wir Sie informieren über

**Holzmarktperspektiven 2017**

Das Forstamt Hofbieber teilt mit:

• **Holzart Fichte**

Die Nachfrage nach frischem Fichtenstammholz hat bei einem stabilen Preisniveau zugelegt. Die regionalen kleineren Sägewerke haben jedoch z. Zt. keinen Bedarf an Fichtenlangholz der Güte BC (typische Winterflaute).

Da Seiten- und Verpackungsware z. Zt. nicht sonderlich nachgefragt ist, empfiehlt sich bei der Aufarbeitung Standardsortimente (2,40 m; 3,60 m) aufzuarbeiten, die an unterschiedliche Kunden absetzbar sind (Palette 2b+ = 59,- €/fm).

Die ersten Verhandlungen mit einem größeren Kunden (Kaufvertrags-Volumen von 52.000 fm ) für das Geschäftsjahr 2017 hat einen Preis von 92,- €/fm für das Sortiment **Fichte lang 2b – 4** ergeben. D.h. die erhöhte Nachfrage hat zu einem Preisanstieg geführt. Es wird gebeten, bei Ihren Waldbesitzern Werbung für dieses Sortiment zu machen.

Weiterhin besteht ein neuer **Vertrag für den Privatwald** bei der Fa. Marco Müller über 10.000 fm. Der Durchschnittserlös bewegte sich bei 58,- € / fm.

• **Holzart Kiefer, Douglasie, Lärche**

Kiefernstammholz in langer wie in kurzer Form wird wieder nachgefragt bei stabilen Preisen. Die Geschäftsstelle,

Wolfgang Böhle, Richard-Wagner-Ring 27, 36088 Hünfeld  
Tel. 06652-7497242, Fax

06652-

7497243

Email: [FBG.Hess.Rhoen@t-online.de](mailto:FBG.Hess.Rhoen@t-online.de)



Preisentwicklung hängt dem Nachfrageschub noch ein wenig hinterher (**Kiefer BC 2b+ = 71,- €/fm**).

Die Nachfrage nach **Douglasie und Lärche** ist weiterhin hoch. Hier wird empfohlen das vorhandene Potential voll auszuschöpfen und die günstigen Vermarktungschancen zu nutzen. Stabile gute Preise konnten umgesetzt werden (**Lärche BC 2b+ = 90,- €/fm; Douglasie BC 2b+ = 102,- €/fm**).

### **Holzart Eiche**

Die Nachfrage als auch die Preise für die aktuelle Saison sind sehr gut. Die Nachfrage reißt nicht ab und ist zurzeit nicht zu bedienen. Es gibt eine große Nachfrage im Verwendungsbereich für Fußböden (Landhausdielen). Rundholzpreiserhöhung von 10 – 15 €/fm bedeuten eine Steigerung um 8 % gegenüber der Einschlagssaison 2015/2016.

- **Holzart Buche**

Die Buche weist eine stabile lebhaft Nachfrage zu leicht steigenden bis gleichbleibenden Preisen gegenüber der letzten Saison auf. Diese Marktchancen sollten weiterhin genutzt werden (Fa. Abalon, Fa. DSHwood, Fa. Mai).

- **Industrieholz**

Sämtliche Industrieholzkunden sind aufgrund günstiger Marktpreise im Restholzbereich sehr gut versorgt. Der Absatz des Industrieholzes läuft **nur** im Rahmen der geschlossenen Jahresverträge. Produzierte Übermengen sind nur schwer abzusetzen. Aktuelle Preisabschlüsse im Nadelindustrieholz sind deutlich rückläufig.

- **Energieholz (Brennholz)**

Auch auf dem Energieholzmarkt sind sowohl die Nachfrage, als auch die Preise leicht rückläufig.

Bis zum Jahresende 2016 findet der Holzverkauf bei Altverträgen noch nach dem alten Dienstleistungsvertrag mit der FBG statt.

Das Forstamt wird im Rahmen einer Vereinbarung mit der FBG diesen Vertrag zum 31.12.2016 auslaufen lassen. Danach ist Holzverkauf ausschließlich nur noch über die Richtsätze 2 +3 mit Hessen Forst möglich.

**In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass ein geordneter Holzverkauf für Sie nur noch durch Hessen Forst als Vermittlungsgeschäft des Forstamtes für die FBG möglich ist. Die FBG hat dabei das letzte Wort und schließt mit der Unterzeichnung den Holzkaufvertrag ab, nimmt das Holzkaufgeld ein und verteilt es an die betroffenen Waldbesitzer.**

**Dabei wird auch unser Zertifikat von PEFC genutzt. Deshalb erwarten wir, dass auch ein Waldbesitzer bei Eigenverkauf der FBG den Beitrag für all ihre Leistungen zukommen lässt und diesen Verkauf unserer Rechnerin meldet (Ulla Mücklich, Tel. 06659/ 618 144).**

### **Bodenschutzkalkung – Herbst 2016**

Die Kalkungsaktion 2016 konnte wegen des Ausschlussgrundes *Biosphärenreservat* nur in den

Revierförstereien Eichenzell und Thiergarten (Dipperz, Künzell) durchgeführt werden. Betroffen hiervon waren Kommunalwald, Gemeinschaftswald und die Forstbetriebsvereinigungen Pilgerzell und Döllbach, die über die FBG gefördert wurden. Die FBG dankt dem Sachbereichsleiter Peter Zitzmann und den Revierleitern Ballin und Hahnel sowie dem Förster Andresen für ihre vorzügliche Arbeit. Auch den Vorsitzenden der FBVen, Ewald Schenkel, Pilgerzell und Otto Herget, Döllbach wird für ihren unermüdlichen Einsatz im Vorfeld im Namen der Waldbesitzer gedankt.

### Kassensituation der FBG

#### **- Beitrags- bzw. Verwaltungskostenbeitrags-Erhöhung**

Der Vorstand der FBG hat beschlossen und Ihnen bereits in den Jahreshauptversammlungen 2015 und 2016 bekannt gegeben: schon seit 2013 war bedingt durch die Holzeinschlagssituation kein ausgeglichener Haushalt mehr realisierbar, deshalb wurden die Fehlsummen den Rücklagen der FBG entnommen. Diese waren:

2013	- 4.041 €	
2014	- 357 €	
2015	- 4.436 €	Summe = - 8.744 €

Da in diesem Jahr 2016 auch ein Fehlbestand von 8.340 € nach Jahreswirtschaftsplan zu erwarten ist und infolge des erneuten Einschlagrückgangs (tlw. rückläufige Konjunktur und die neuen Dienstleistungskosten von Hessen Forst als Ursache) weitere 2.000 € gegenüber der Kalkulation als Mindereinnahme zu verzeichnen sind, wird die FBG seit 2013 den Rücklagen insgesamt ca. 19.000,- € entnehmen.

Dieses kann die FBG auf Dauer nicht durchhalten, da ein Holzgeldumsatz von mehr als 2 Millionen € benötigt wird, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, dieses ist jedoch momentan leider nicht zu erwarten. Zudem läuft unsere Förderung der Geschäftskosten ab 2017 aus (ca. 10.000 € jährlicher neuer Fehlbetrag).

Die FBG hat deshalb für das nächste Jahr einen **Sparhaushalt** erarbeitet, dieses ergibt ein Einsparungspotential von 7.253,82 € und umfasst alle Ausgabenpositionen. Trotzdem kommt die FBG nicht um eine Beitragserhöhung und Verwaltungskostenbeitragsenerhöhung herum. Diese wird zur Verabschiedung der Jahreshauptversammlung 2017 vorgelegt und Ihnen vorab in der Anlage 1 zur Kenntnis gegeben.

### FBV Beitragsgestaltung nach Erfahrungsaustausch

Die Anlage 2 hierzu geht lediglich den Forstbetriebsvereinigungen zu.

Im letzten Anschreiben hatte ich die Vorsitzenden der Forstbetriebsvereinigungen gebeten, der FBG ihre Beitragsgestaltung mitzuteilen. Dieser Bitte sind 16 FBVen nachgekommen. Das Ergebnis ist anonym der Anlage 2 zu entnehmen.

**In diesem Zusammenhang haben einige FBVen nachgefragt, ob die FBG für sie ihre Kassengeschäfte übernehmen kann. Dies ist als kostenpflichtige Dienstleistung durch unsere Rechnerin möglich. Bitte bei Bedarf der Geschäftsführung melden**

### Lichtraumprofil

Die Holzabfuhrleute beklagen, dass Bäume und Äste in die Wege hängen und die Holzabfuhr behindern (zu geringes Lichtraumprofil). Es wurden Schäden an den Fahrzeugen beim Befahren der Waldwege verursacht. Die Vorstände werden gebeten, die Waldbesitzer von ihrer Verpflichtung ausreichend Wegefreiheit zu gewähren, zu unterrichten.

## **Email-Adressen**

Nochmalige Bitte der Geschäftsführung an die Vorstände, die email-Adressen, die noch nicht vorliegen, zu melden, soweit vorhanden.

## **Ausblick auf 2017**

22.03.2017 FBG Jahreshauptversammlung

19.05.2017 Waldlehrfahrt in den Thüringer Wald

28.10.2017 Waldsicherheitstag mit der Berufsgenossenschaft

## **Ehrungen**

Die Vorsitzenden der Unterorganisationen melden bitte im Vorfeld der Jahreshauptversammlung, wenn ein Vorstandswechsel stattgefunden hat, damit der ausscheidende Vorsitzende geehrt werden kann.

## **Neuer Forstamtsleiter im Forstamt Hofbieber**

Seit 1.5.2016 ist Herr Florian Wilshusen als Nachfolger von Herrn Fischer neuer Forstamtsleiter im Forstamt Hofbieber. Seine Vorstellung können Sie der Anlage 3 entnehmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2017

## **Ihre Forstbetriebsgemeinschaft Hessische Rhön**

Theo Bott  
Vorsitzender

Wolfgang Böhle  
Geschäftsführer